Zur Anatomie und Systematik der Clausilien, XVIa.

Die systematische Stellung von Mucronaria O. Boettger 1877.

Von

HARTMUT NORDSIECK, Villingen-Schwenningen.

Mit 1 Abbildung.

Summary: In part XVIa, supplement of part XVI of this series (1975), the systematic position of the group *Mucronaria* O. BOETTGER 1877 is cleared up. The examination of the genital organs (especially of the species *strauchi* O. BOETTGER) proves, that the group belongs to the subfamily Baleinae as a subgenus of the genus *Index* O. BOETTGER 1877 which therefore has to be named *Mucronaria*.

Zur Gruppe Mucronaria O. BOETTGER 1877 gehören die beiden in Grusien lebenden Arten acuminata Mousson 1876 (Typusart) und strauchi O. BOETTGER 1878, die besonders im Bau des Verschlußapparats große Ähnlichkeit mit acuminata zeigt. Die systematische Stellung der Gruppe ist nur durch die Untersuchung des Genitalsystems zu ermitteln, da der Gehäusebau eine Einordnung in die Unterfamilien Mentissoideinae oder Baleinae erlaubt. HESSE (1925) beschrieb das Genitalsystem von strauchi nach Unterlagen aus dem Nachlaß Wieg-MANN's, der mumifiziertes Material von Mzchet (= Mccheta) präpariert hatte. Dieses Genitalsystem (: Abb. 11) zeigte so weitgehende Übereinstimmung mit dem von Mentissoidea litotes (A. SCHMIDT) (= rupicola MORTILLET), daß HESSE strauchi in diese Gattung stellte. LIKHAREV (1962: 277 ff.) vereinigte dagegen die Mucronaria-Arten nach dem Gehäusebau mit duboisi Charpentier und anderen Arten, die nach dem Bau des Genitalsystems zu den Baleinae gehören, in einer Gattung Mucronaria, ohne das Genitalsystem der beiden Arten untersucht zu haben. Die Ergebnisse von Hesse blieben unberücksichtigt, so daß diese Zuordnung in Frage gestellt werden mußte (H. NORDSIECK 1972: 54). Bei der Revision der betreffenden Gruppen (Teil XVI, 1975) ordnete ich Mucronaria nach Hesse's Angaben neben Mentissoidea bei den Mentissoideinae (: 84, 92), die Arten der duboisi-Gruppe als Genus Index O. BOETTGER 1877 bei den Baleinae (: 93) ein. Nach Abschluß dieser Arbeit wies mich Likharev darauf hin, daß Lejava (1962) ebenfalls das Genitalsystem der strauchi beschrieben hatte. Die Abbildung (: Abb. 3) zeigt das Genitalsystem einer ovoviviparen Art, das von dem von WIEGMANN untersuchten völlig verschieden ist und die zugehörige Schnecke eindeutig zu den Baleinae verweist. Einem der beiden Malakologen mußte also falsch bestimmtes Material vorgelegen haben.

Die Untersuchung des Gehäuses eines Original-Exemplars von Lejava (ZIAN-Leningrad No. 3), das mir Likharev zur Verfügung stellte¹), bestätigte dessen Bestimmung. Das Genitalsystem dieses Tieres (Präp. 414, Abb. 1) stimmt mit dem von Lejava abgebildeten weitgehend überein. Demnach war das von Wiegmann untersuchte Material falsch bestimmt. Nach den zugehörigen Abbildungen (Hesse: Abb. 10-11) kann es sich nur um Mentissoidea rupicola handeln, bei der auch der Fundort Mccheta zutreffen könnte. Die zusätzliche Untersuchung des Genitalsystems von acuminata (mumifiziertes Tier aus der Original-Serie von Sievers: SMF 133454) zeigte, daß die Art ebenfalls zu den Baleinae gehört und wie strauchi ovovivipar ist. Damit ist die Zugehörigkeit von Mucronaria zu den Baleinae bewiesen.

Innerhalb der Unterfamilie steht die Gruppe besonders der als Subgenus Multiplicaria LINDHOLM 1924 zu Index gestellten duboisi nahe, die im Gehäusebau die größte Ähnlichkeit mit Mucronaria zeigt. Die Mucronaria-Arten sind wie duboisi und andere Index-Arten ovovivipar; der Spermovidukt von strauchi ist wie der von duboisi (XVI: 93) kürzer als der freie Ovidukt (vgl. Lejava: Abb. 3). Wesentliche Unterschiede zu duboisi sind Gehäuse-Merkmale wie das Fehlen der Mundsaum-Fältelung und besonders die Ausbildung der Gaumenfalten (kürzer und ± zur Verschmelzung neigend, vgl. Likharev: Abb. 29).

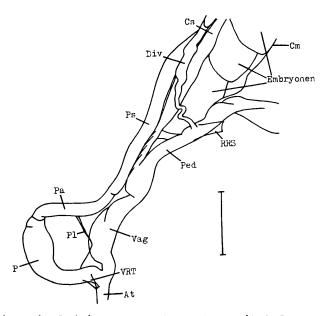


Abb. 1. Endwege des Genitalsystems von *Mucronaria strauchi* (O. BOETTGER) (Recha bei Achalkalaki, Präp. 414). Abkürzungen vgl. Teil XIII: 186 bzw. XVI: 90. Maßstab = 1 mm.

¹⁾ Herrn Prof. Dr. I. M. LIKHAREV (Leningrad) habe ich für die Unterstützung zu danken, die eine Lösung des Problems *Mucronaria* ermöglichte.

Damit kann Mucronaria als Subgenus neben Multiplicaria in die Gattung Index gestellt werden, die nach den Nomenklatur-Regeln den vom ersten revidierenden Autor Likharev gewählten Namen Mucronaria tragen muß. Bei den Systemen von XVI ist zu ändern:

Mentissoideinae.

Mucronaria O, Boettger 1877 ist zu streichen.

Baleinae.

Mucronaria O. Boettger 1877

Index O. Boettger 1877 (index Mousson 1861, pleuroptychia O. Boettger 1878).

Multiplicaria LINDHOLM 1924 (duboisi CHARPENTIER 1852).

s. s. (acuminata Mousson 1876, strauchi O. Boettger 1878).

Likharevia H. Nordsieck 1975 (gustavi O. Boettger 1880). usw. wie in XVI.

Schriften.

- Hesse, P. (1925): On the anatomy of some Clausiliidae. Proc. malac. Soc. London, 16: 154-162.
- LEJAVA, G. I. (1962): Javlenie živoroždenija u *Laciniaria strauchi* (O. BTTG.) (Gastropoda, Clausiliidae) i osnovnye dannye o ee morfologii. Dokl. Akad. SSSR, 146 (5): 1231-1232.
- LIKHAREV, I. M. (1962): Fauna SSSR, Molljuski, III, 4 (Clausiliidae).
- NORDSIECK, H. (1972): Nomenklatorische und systematische Bemerkungen zu Clausiliidae. Arch. Moll., 102: 53-55.
- (1973): Zur Anatomie und Systematik der Clausilien, XIII. Neue Balkan-Formen der Mentissoideinae und Baleinae (mit taxonomischer Revision der zugehörigen Gruppen). — Arch. Moll., 103: 179-208.
- — (1975): Zur Anatomie und Systematik der Clausilien, XVI. Zur Kenntnis der Mentissoideinae und kaukasischen Baleinae. Arch. Moll., 106: 81-107.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Molluskenkunde

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 106

Autor(en)/Author(s): Nordsieck Hartmut

Artikel/Article: Zur Anatomie und Systematik der Clausilien, XVIa. Die systematische Stellung von Mucronaria O. Boettger 1877. 199-201